

NEWSLETTER 01/2012



Liebe
GreenMachine-und
ORCA-Fans,
liebe FLEVÉLO-
Kunden,



nach längerer Pause – bedingt durch einen arbeitsintensiven Ausflug in die Kommunalpolitik (Kandidatur bei der OB-Direktwahl in Lübeck) - melden wir uns am ersten Tag des neuen Jahr wieder und wünschen Ihnen zunächst ein frohes, erfolgreiches und belebendes **2012!**

- **FLEVÉLO-Betriebsferien bis einschließlich 10. Januar**

Irgendwann muss jeder einmal ausspannen und ein **paar Tage Urlaub** machen. Dieser Newsletter erreicht sie von Bord eines Hochseeschiffes aus dem Seegebiet nördlich der Azoren (derzeitige Position 36°8,01N/12°27,36'W). Die moderne, aber leider auch sehr teure Satellitentechnik macht's möglich.

Gestern ließen wir uns mit unseren GreenMachines in **Funchal**, der Hauptstadt **Madeiras**, bewundern. Hier sind offenkundig noch nicht viele Liegeräder gesichtet worden. Das Aufsehen war ungeheuer: Nicht wenige einheimische Damen älteren Semesters bekreuzigten sich heftig und wirkten völlig konsterniert, während andere Einheimische und Touristen Ihre Neugierde kaum bremsen konnten und uns Unverständliches hinterher riefen - dem Wortklang nach zu urteilen durchaus freundlich, wie wir auch an den strahlenden und bewundernden Mienen der coolen Sunglas-Cops ablesen konnten. „**Bicicletta de recosto**“ heißt Liegerad offiziell auf Portugiesisch. Das müssen die Bewohner der traumhaft schönen Azoren-Blumeninsel aber erst noch lernen.



Im Yachthafen von Funchal: Hier haben sich zahlreiche Yachties vor der angstbesetzten Querung des Atlantiks verewigt

- **Wie reist man mit der GreenMachine in die weite Ferne?**

Nicht wenige Kunden von uns haben **weite Reisen mit der GreenMachine** unternommen: Australien, mehrmals zum Nordkap, New York, Alpenquerung etc. sind belegt. Fahrten auf den Kanaren, nach Portugal, Südspanien und Marokko sind derzeit angemeldet. Für den **Transport im Flugzeug** als Sondergepäck (deklariert als Fahrrad, Sportgerät oder Behindertenrollstuhl) empfiehlt sich eine stoß- und reissfeste Verpackung.

Wir benutzen einen **selbstgebauten Karton** mit den Innenmaßen 137 x 52 x 21 Zentimeter aus einem besonders dicken, dreilagigen Wabenkarton mit einer Wandstärke von 14 Millimetern. In diesen Transportbehälter, den wir zum Schutz mit billiger Klebefolie aus dem Baumarkt (Kirschbaum- und Birken-Imitat) veredelten, passen alle Größen der GreenMachine, wenn man sie genügend zerlegt. Wir haben den Oberlenker am Lenkkopflager und den Sitz entfernt, die Räder abgeschraubt, das hintere Federbein inklusive Ständer extra verpackt und danach die Hinterradschwinge nach innen eingedreht. Es empfiehlt sich zudem, alles abzupolstern und alle losen Teile in wattierte Tüten zu stecken. Das Paket (Eigengewicht wegen des dicken Kartons: 7 Kilo) kommt am Ende inklusive Werkzeug, Taschen und Zubehör (Schlösser) auf rund 28 Kilo. Damit dieses Gewicht noch zu handhaben ist, haben wir zwei billige Laufräder aus dem Baumarkt angeschraubt und am anderen Ende des Kartons einen Griff befestigt.



GreenMachine-Container in Aktion am Berliner Hauptbahnhof (vor dem Weg zum Flughafen): Links der ausreichend große Eigenbau, rechts der Übersee-Normkarton von FLEVOBIKE.

So kann man die verpackte Greenmachine auch über mittellange Distanzen (notfalls auch mehrere Kilometer) hinter sich herziehen, um es am Sondergepäckschalter bei der Airline abzugeben oder auch im Zug, Taxi und Bus problemlos mitzunehmen. Da die MEKS-Federgabel höher baut als die ungefederte Standard-Fork, sollte man dünne Speerholzbrettchen zwischen Ausfallende bzw. Lenkkopfstummel und Karton stecken, damit sich diese Teile nicht von innen durch den Karton bohren.

Irgendwann wird es vielleicht auch einen fertigen Transportbehälter von uns geben. Wir haben die ersten Gedankenskizzen dafür bereits mit Dronten ausgetauscht. Mal sehen, was das neue Jahr so bringt...

- **Auf welchen Messen finden Sie FLEVOBIKE in 2012?**

Der Messeplan 2012 steht weitgehend fest und wird Ihnen noch detailliert mitgeteilt. Wir planen Auftritte mit der GreenMachine und dem ORCA in Hamburg (ADFC-Radreise-Messe), Bremen, Lübeck, Dresden, Berlin, Gernersheim (Spezi), Friedrichshafen (Eurobike) sowie evtl. Köln. In Holland werden wir erneut auf der Cycle Vision zu finden sein sowie auf mehreren lokalen Messen wie Assen und evtl. Nimwegen.

Das soll für's Erste genügen! Kommen Sie gut in den neuen 2012er-Alltag! +++

Ihr Matthias Erz